



Über folgende aktuelle Entwicklungen in der europäischen Forschungsförderung möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren:

Themenbereich Gesundheit.....	2
1 Informationsveranstaltung zur EU-Forschungsförderung im Bereich Gesundheit am 31. Mai 2017 an der Medizinischen Hochschule Hannover	2
2 Europäische Arzneimittelagentur veröffentlicht Rahmenwerk und Aktionsplan zur Zusammenarbeit mit Academia	2
Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie	3
1 Veranstaltungsankündigung: 4PRIMA Stakeholder Forum am 22. Mai 2017 in Siena	3
Themenübergreifendes	4
1 Bekanntmachung zur Förderung von Fachhochschulen bei der Vernetzung und Antragstellung in Horizont 2020	4
2 Vorankündigung: Ausschreibung des ERA-NET Plus with Russia zu „Innovation“ und „Science & Technology“	4
3 COST-Informationsveranstaltung am 01. Juni 2017 in Bonn	5
4 Neue Version der kommentierten Musterfinanzhilfvereinbarung von Horizon 2020 veröffentlicht ...	5
5 Umfrage zu Bedarfen in der Zusammenarbeit von Europa mit Brasilien, China und den USA	6
6 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften	6
Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften	6



Themenbereich Gesundheit

1 Informationsveranstaltung zur EU-Forschungsförderung im Bereich Gesundheit am 31. Mai 2017 an der Medizinischen Hochschule Hannover

Das EU-Hochschulbüro Hannover/Hildesheim, die Universitätsmedizin Göttingen, die Medizinische Hochschule Hannover und das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH bieten gemeinsam mit der **Nationalen Kontaktstelle Lebenswissenschaften** und dem Enterprise Europe Network eine **Informationsveranstaltung zur EU-Forschungsförderung im Bereich Gesundheit**. Schwerpunkt sind die geplanten Ausschreibungen in Horizont 2020 für 2018-2020.

Die Veranstaltung findet **am 31. Mai 2017 von 14:00 bis 16:45 Uhr im Hörsaal G der Medizinischen Hochschule Hannover** statt.

Expertinnen und Experten aus der Nationalen Kontaktstelle Lebenswissenschaften und den Beratungsstellen in Braunschweig, Göttingen und Hannover informieren Sie über die aktuellen Ausschreibungen im Bereich Gesundheit, derzeitigen Entwicklungen der europäischen Forschungsförderung und anderen Fördermöglichkeiten auf EU-Ebene. Der Erfahrungsbericht eines erfolgreichen Koordinators zeigt die praktische Seite der europäischen Forschungsförderung.

Sollten Sie schon konkret einen Verbundforschungsantrag im EU-Bereich planen, besteht die Möglichkeit einer individuellen Beratung.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung **bis zum 17. Mai 2017** finden Sie hier: [Veranstaltung auf der Website der Medizinischen Hochschule Hannover](#)

2 Europäische Arzneimittelagentur veröffentlicht Rahmenwerk und Aktionsplan zur Zusammenarbeit mit Academia

Am 03. April 2017 hat die **Europäische Arzneimittelagentur (European Medicines Agency, EMA)** ein **neues Rahmenwerk und einen Aktionsplan** für die stärkere **Zusammenarbeit mit Hochschulen und der akademischen Gemeinschaft** veröffentlicht.

Die EMA ist verantwortlich für die wissenschaftliche Evaluation, Betreuung und die Sicherheitsüberwachung von Medikamenten, die zur Nutzung in der EU entwickelt und zugelassen werden.

Durch das neue Rahmenwerk sollen wichtige wissenschaftliche Erkenntnisse besser in die Aktivitäten der EMA integriert werden. Darüber hinaus soll es akademischen Start-Ups helfen, ihre Entdeckungen in patienten-fokussierte Medikamente umzusetzen.

Zusammen mit dem Rahmenwerk hat die EMA einen Aktionsplan veröffentlicht, der unter anderem **Bildungs- und Trainingsmaßnahmen, Personalaustauschprogramme zur Förderung des gemeinsamen Lernens** sowie die **Schaffung eines Zugangs zu Informationen zur Unterstützung innerhalb des regulatorischen Netzwerkes der EU** enthält.

Auf der neu eingerichteten [Website for Academia](#) veröffentlicht die EMA weitere **Informationen bezüglich der geplanten Maßnahmen, Links zu Workshops und Veranstaltungen, sowie Videos und Präsentationen zu weiteren [EMA-Trainingsmaßnahmen](#).**



Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie

1 Veranstaltungsankündigung: 4PRIMA Stakeholder Forum am 22. Mai 2017 in Siena

Die Universität von Siena organisiert am **22. Mai 2017 das 4PRIMA Stakeholder Forum (PRIMA steht für „Partnership for Research and Innovation in the Mediterranean Area“)**. Die Veranstaltung richtet sich an Akteure der Lebensmittelindustrie und des Wassermanagements, die an künftigen Projekten interessiert sind. Das Stakeholder Forum informiert über die PRIMA Initiative sowie deren geplante Maßnahmen und Calls im kommenden Jahr.

Ziel der PRIMA Initiative ist es, innovative Lösungen zu entwickeln, die zu einer verbesserten Effizienz und Nachhaltigkeit der folgenden Schwerpunkte im mediterranen Raum beitragen können:

- Sustainable management of water for arid and semi-arid areas
- Sustainable farming systems under Mediterranean environmental constraints
- Mediterranean food value chain for regional and local development

28.04.2017 [Newsletter 13/2017]

Sie können sich **bis zum 05. Mai 2017** hier anmelden: [Anmeldeformular 4PRIMA Stakeholder Forum](#).
Weitere Informationen zur PRIMA Initiative finden Sie auf der [Website PRIMA](#).



Themenübergreifendes

1 Bekanntmachung zur Förderung von Fachhochschulen bei der Vernetzung und Antragstellung in Horizont 2020

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** hat eine **Bekanntmachung zur Förderung von Fachhochschulen bei der grenzüberschreitenden Vernetzung und Antragstellung in Horizont 2020** veröffentlicht. Ziel ist es, Fachhochschulen dabei zu unterstützen, sich verstärkt an Horizont 2020 sowie ergänzenden EU-Programmen zu beteiligen.

In dem einstufigen Antragsverfahren können Anträge **jederzeit bis zum 30. Juni 2020** eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie hier: [Bekanntmachung des BMBF](#)

2 Vorankündigung: Ausschreibung des ERA-NET Plus with Russia zu „Innovation“ und „Science & Technology“

Das **ERA-NET Plus with Russia (RUS Plus)** wird voraussichtlich in Kürze einen **Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen in den Bereichen „Innovation“ und „Science & Technology“** veröffentlichen.

Im Bereich „Science & Technology“ können u.a. Projekte in den Gebieten der **Nanotechnologie** (z.B. advanced nano-sensors for environment and health), **Gesundheit** (regenerative medicine, biomaterials and organ-on-a-chip-systems, drug discovery for cancer, cardiovascular and infectious diseases) und **Robotics** (z.B. robots in agriculture, medicine, industry, maritime and education) gefördert werden.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Website des ERA-NET RUS Plus](#)

3 COST-Informationsveranstaltung am 01. Juni 2017 in Bonn

Die deutsche Koordinierungsstelle für COST (European Cooperation in Science and Technology) bietet am **01. Juni 2017 eine Informationsveranstaltung** an. COST ist eine zwischenstaatliche Förderinitiative zur europäischen Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen und technischen Forschung.

Über sogenannte „COST-Aktionen“ wird die **pan-europäische Netzwerkbildung** zu einem möglichst **innovativen Forschungsthema** über einen **Zeitraum von vier Jahren** unterstützt. Auf diese Weise ermöglicht COST einen Austausch zwischen den Forschenden zu einem **von ihnen festgelegten wissenschaftlichen Thema**. Damit soll die Koordination von Forschungsaktivitäten und die Verbreitung ihrer Ergebnisse in Europa und darüber hinaus verbessert werden.

COST-Aktionen unterstützen bei Aktivitäten zur Vernetzung, wie etwa der Bildung von Arbeitsgruppen, Durchführung von Workshops, Tagungen, kurzen wissenschaftlichen Austauschen sowie Training Schools. Gemeinsame Veröffentlichungen sind ebenfalls Bestandteil von COST-Aktionen.

COST lädt Forschende auf Basis einer kontinuierlichen Ausschreibung (Open Call mit ein bis zwei Stichtagen pro Jahr) zur Einreichung von Projektanträgen ein. Der nächste **Stichtag** für COST-Anträge ist der **07. September 2017, 12:00 Uhr**.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und die Möglichkeit, sich dafür anzumelden, finden Sie hier: [Veranstaltungswebsite der Deutschen Koordinierungsstelle für COST](#)

4 Neue Version der kommentierten Musterfinanzhilfvereinbarung von Horizon 2020 veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat am 21. April 2017 eine **neue Version der kommentierten Musterfinanzhilfvereinbarung (Annotated Model Grant Agreement, AGA)** von Horizon 2020 veröffentlicht. Diese enthält Erläuterungen und konkrete Beispiele zur im Februar 2017 aktualisierten [Musterfinanzhilfvereinbarung](#) (Model Grant Agreement, MGA).

Eine Übersicht über die wichtigsten Änderungen, die im Februar 2017 in der Musterfinanzhilfvereinbarung vorgenommen wurden und die auch für bereits laufende Projekte anwendbar sind, finden Sie hier:

[Informationen für laufende Verträge](#)

[Informationen für Verträge zur Unterzeichnung](#)

Die neue Version der **kommentierten Musterfinanzhilfvereinbarung** finden Sie hier: [Version 4.0 AGA](#)

5 Umfrage zu Bedarfen in der Zusammenarbeit von Europa mit Brasilien, China und den USA

Im Rahmen von Horizont 2020 werden gegenwärtig in **Brasilien, China und den USA** drei Netzwerke **europäischer Forschungs- und Innovationszentren** aufgebaut. Diese sollen europäische Akteure (Forschungseinrichtungen, Universitäten, kleine und mittlere Unternehmen etc.) bei der Kooperation mit Einrichtungen in Brasilien, China oder den USA unterstützen.

Um die Unterstützungsmaßnahmen an die Bedarfe der europäischen Akteure anzupassen, findet aktuell eine Umfrage statt, in der Sie Ihre Erfahrungen mitteilen und Bedarfe angeben können: [Umfrage zu den Netzwerken](#)

6 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften

*** Aufgrund der großen Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in Horizont 2020 ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus KMU besonders erwünscht. ***

April 2017

28.04., Brüssel: [Informationstag des Bio-Based Industries Joint Undertaking \(BBI JU\)](#)
Ansprechpartner NKS-L: [Alexandros Theodoridis](#)

Mai 2017

09.05., online [NKS-L-Webinar zum Aufruf 2017 des Bio-Based Industries Joint Undertaking \(BBI JU\)](#)

Ansprechpartner NKS-L: [Alexandros Theodoridis](#)

10.-11.05., Prag [Fit for Health 2.0: „International Training - Exploitation of EU Project Results with a Focus on IP in the Field of Health and Biotechnology“](#)

Ansprechpartnerin NKS-L: [Christiane Kummer](#)

31.05., Hannover [Informationsveranstaltung zur EU-Forschungsförderung im Bereich Gesundheit](#)

Ansprechpartnerin NKS-L: [Uta Baddack-Werncke](#)



Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften

PPP „Innovative Medicines Initiative 2“ (IMI2)

[IMI2-Call 8, einstufig:](#) cut-off-dates: 14.09.2017, 15.03.2018

[IMI2-Call 10, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge 14.09.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

Gesellschaftliche Herausforderung 2 (Bioökonomie)

[SFS-2017, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge 13.09.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

[RUR-2017, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge 13.09.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

[BB-2017, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge 13.09.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

PPP „Bio-based Industries“ (BBI)

[BBI-JTI-2017, einstufig:](#) 07.09.2017 (Vollantrag)

LeiT-Biotechnologie

[BIOTEC-2017, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge 04.05.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

SME Instrument

[SMEINST-2017-Phase1:](#) cut-off-dates: 03.05.2017, 06.09.2017, 08.11.2017

[SMEINST-2017-Phase2:](#) cut-off-dates: 01.06.2017, 18.10.2017

Future and Emerging Technologies

[FETOPEN-RIA-2016/2017:](#) cut-off-date: 27.09.2017

Innovationspreise

[Birth Day Prize:](#) 06.09.2017

Eine Übersicht über die Einreichfristen zu Ausschreibungen in thematisch fokussierten Initiativen und Maßnahmen (z.B. ERA-NETs) im Bereich Gesundheit finden Sie auf unserer [NKS-L-Website](#).

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS-L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird gemeinsam vom DLR Projektträger (DLR PT) und dem Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst die Programmteile "Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen" (NKS Gesundheit, betreut durch DLR PT) und "Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft" sowie die Schlüsseltechnologie "Biotechnologie" (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Horizont 2020. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung

*** Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an nks-lebenswissenschaften@dlr.de abbestellen ***

Impressum

Der Newsletter wird herausgegeben durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn
Tel.: 0228 3821-1697
E-Mail: nks-lebenswissenschaften@dlr.de
<http://www.nks-lebenswissenschaften.de>

Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag: Dr. Sabine Steiner-Lange

Redaktion:

Dr. Konstanze Albrecht
Dr. Uta Baddack-Werncke
Hanna Steffens
Dr. Rolf Stratmann

Das vollständige Impressum gemäß § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie auf <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/impressum.php>